

## **Chronik – Von der ersten Idee zum „Haselburger Alpenholz“**

### **05. August 2005 – Die Gründungsidee**

Auf dem Ratzenrieder Motorradtreffen fassen Helmut, Klaus und Shaky – in bester Stimmung – den Entschluss, eine Alphorngruppe zu gründen. Um die Gruppe mit weiterem musikalischem Talent zu stützen, wird Franz als „erfahrener Musikant“ überredet mitzumachen.

### **25. September 2005 – Der Startschuss**

Die vier Gründungsmitglieder fahren nach Eberhardzell zu Alphornbauer Alfons Neumann. Nach zwei Stunden Probespielen auf 3,62 m langen Hörnern glauben wir daran:  
„Das schaffen wir schon!“

Aufgrund mangelnder Erfahrung und gewisser Unsicherheiten, haben wir uns zum Kauf von gebrauchten Alphörnern entschieden und mit der Suche begonnen.

### **Januar 2006 – Die Chance**

Über eine Zeitungsanzeige meldet sich Edwin aus Ebratshofen. Seine Gruppe „Alptraubläser“ verkauft drei Alphörner, ein viertes steht in Sulzberg zum Verkauf.

### **28. Januar 2006 – Die Überführung der ersten drei Hörner**

Die ersten drei Alphörner werden offiziell nach Haselburg–Urlau überführt. Der Tag endet mit einem spontanen Ständchen zu Ehren des Geburtstages von Alois Hummel Senior, und einer entsprechend zünftigen Feier.

### **04. März 2006 – Das vierte Horn**

Das letzte fehlende Alphorn wird in Sulzberg abgeholt. Damit ist die Gruppe vollständig ausgestattet und das Projekt kann richtig beginnen.

### **22. April 2006 – Die erste offizielle Probe**

Die Hörner werden unter den Spielern ausgelost. Ab sofort heißt es: **„Üben, üben, üben!“**  
Um den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden, lässt sich jeder Spieler bei Alfons Neumann ein individuell angepasstes Mundstück anfertigen.

### **28. Juni 2006 – Die Premiere**

Anlässlich des Namenstags von Alois Hummel Senior findet der erste öffentliche Auftritt im Zentrum von Urlau statt. Trotz eines Repertoires von nur drei Stücken (die mehrfach wiederholt werden) erntet die Gruppe regen Applaus.

### **16. Juli 2006 – Repertoire-Erweiterung**

Bei einem 60. Geburtstag wird erstmals der „Böhmische Traum“ vor rund 60 Gästen erfolgreich aufgeführt.

### **07. Oktober 2006 – Der Tag der Wahrheit**

Erster großer Auftritt beim Heimatabend des Trachtenvereins „Almarausch Leutkirch“ in der vollbesetzten Dorfhalle Urlau. Die vier jungen Burschen begeistern das fachkundige Publikum.

### **20. Oktober 2006 – Viehscheid Haselburg**

Bei der ersten dokumentierten Viehscheid in Haselburg, entsteht der Name **„Haselburger Alpenholz“**.

### **Juli 2007 – KLJB-Bundestreffen Heudorf am Bussen**

Beim großen Bundestreffen der KLJB in Heudorf am Bussen tritt die Gruppe vor zahlreichen Jugendlichen aus ganz Deutschland auf. Die besondere Atmosphäre des Treffens und das begeisterte Publikum machen diesen Auftritt zu einem ganz besonderen Erlebnis.

### **26. August 2007 – Erstes Alphornbläsertreffen**

Beim Alphornbläsertreffen in Engetried spielt die Gruppe einen Einzelvortrag und nimmt am Gesamtchor teil.

### **23. September 2007 – Bergmesse Breitenberg**

Erste Teilnahme an der Bergmesse auf dem Breitenberg. Die Anreise erfolgt bereits am Vortag, was ausreichend Gelegenheit zum Feiern und Kontakteknüpfen bietet.

### **September 2010 – Einweihung Gasthaus Rössle Haselburg**

Zur Einweihung unserer Haselburger Wirtschaft übernahmen wir die musikalische Umrahmung. Bei Ochs am Spieß und Freibier aus dem Fass herrschte beste Stimmung.

### **Mai 2013 – Einheitliches Auftreten**

Die Gruppe schafft einheitliche Leibla an – ein sichtbares Zeichen des Zusammenhalts und der Professionalität.

### **07. Oktober 2016 – Spatenstich im Center Parcs**

Wir begleiteten den offiziellen Spatenstich des neuen Center Parcs musikalisch mit unseren Alphörnern.

### **2018 – Nachwuchs für die Gruppe**

Nachdem Basti bereits mehrfach ausgeholfen hat, wird er feierlich als festes Mitglied in die Gruppe aufgenommen.

### **Juni 2024 – 1200 Jahre Haselburg**

Bei der Feier zum 1200-jährigen Jubiläum von Haselburg sorgten wir Alphornbläser für den feierlichen musikalischen Rahmen. Unser Auftritt begleitete die Enthüllung der historischen Informationstafel und verlieh dem Jubiläum einen würdigen, traditionellen Klang.